

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, rte d'Aire,
1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17,
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,
E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Franziska Aebersold,
Halde 65, 3429 Höchstetten, Tel. 034 413 06 03,
Fax 034 413 07 94

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Mittelgäustr. 1,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74,
E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09

Redaktion «Blässi-Post» und MitgliederDienst:
Iris Bechtloff, Felderhofstrasse 11,
3360 Herzogenbuchsee,
Tel. 062 961 54 15, Fax 062 961 54 38,
E-Mail: i.bechtloff@besonet.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4,
5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83,
Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Zuchtgeschehen 2003

Jahresbericht der Präsidentin der Zuchtkommission KBS

Nach dem Motto «Frisch ans Werk», so nahmen die Mitglieder der Zuchtkommission ihre Arbeit nach der Delegiertenversammlung KBS vom 1. März 2003 in Angriff. Gaben doch in vergangener Zeit immer wieder persönliche, zwischenmenschliche oder sonstige Probleme Anlass zu Diskussionen, so beschloss die Kommission an ihrer ersten Sitzung unter meiner Führung, alles Negative hinter sich zu lassen und nach vorne zu schauen.

Oberstes Ziel musste sein:

- Transparent und offen demokratisch gefällte Entscheide nach aussen zu vertreten.
- Einander mit viel Wertschätzung zu begegnen.
- Aktiv, engagiert und kompetent zu handeln.
- Miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten.

Mit einem Wort: Wir haben uns das grosse Ziel gesetzt, ein gutes, motiviertes und engagiertes Team zu werden. Also, motiviert waren wir alle, engagiert haben wir uns im vergangenen Jahr sehr, und ich bin stolz, heute, am Ende des Jahres, sagen zu können: Ein Team sind wir geworden. Dass dies auch so bleibt, daran arbeiten wir täglich, und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all meinen ZuKo-Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und für die grosse geleistete Arbeit bedanken.

Die Kommission hat im Jahre 2003 sieben Sitzungen abgehalten, wobei eine Sitzung noch vor meiner Amtszeit (Februar 2003) durchgeführt wurde. Nebst der Behandlung von Rekursen (5), das Aussprechen und/oder beantragen von Sanktionen (5) sowie der Durchführung von vier Körungen hat das ver-

gangene Jahr von allen Zuchtkommissionsmitgliedern sehr viel Arbeit abverlangt. Infolge der Durchsetzung der bestehenden Reglemente, aufgrund telefonischer und brieflicher Reklamationen von Drittpersonen und Zuchtstättenkontrolleuren mussten auch diverse ausserordentliche Zuchtstättenkontrollen durch die Ressortverantwortliche, Andrea Maret, und der Präsidentin der Zuchtkommission durchgeführt werden. Einige Züchter konnten nach den beratenden Gesprächen Verbesserungen an ihren Zuchtstätten vornehmen. Leider blieb uns das Aussprechen von Auflagen (1) sowie das beantragen von Sanktionen nicht erspart. Es ist ein grosses Anliegen der ZuKo-Mitglieder, dass jede in der Schweiz aktive Zuchtstätte im Minimum den Anforderungen unseres Zucht- und Körreglements entspricht. Eine Gleichbehandlung aller Züchter ist oberstes Gebot.

Die Züchtertagung Anfang April hatte zwei Hauptthemen: Wenn Hündinnen leer bleiben/Fruchtbarkeitsstörungen beim Berner Sennenhund und ein Vortrag über Wesensmerkmale. Ein Grossaufmarsch von Züchtern und sonstigen Interessierten sowie die zwei fachlich kompetenten Referentinnen trugen zum grossen Erfolg dieses Anlasses bei.

Es wurde eine Zuchtstätten-Kontrolleure- sowie eine Richter-Tagung organisiert und abgehalten. An beiden Anlässen waren die ZuKo-Mitglieder anwesend und haben konstruktiv mitgearbeitet. Die grösste unserer Arbeiten durften wir aufgrund der Ergebnisse dieser beiden Tagungen in Angriff nehmen, das Vorbereiten und Ausarbeiten einer Totalrevision unseres Zucht- und Körreglements, welches sich nach den beiden Tagungen unweigerlich aufdrängte.

Welpen

Im Jahr 2003 fielen 102 Würfe mit 568 aufgezogenen Welpen. Im Vorjahr waren es noch 107 Würfe mit 621 Welpen. Auch dieses Jahr ist die Anzahl der Würfe und die An-

Welpenstatistik 2003 (1. Januar bis 31. Dezember 2003)

Insgesamt wurden im Zuchtbuch vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 folgende Eintragungen gemacht (Zahlen in Klammern sind von 2002):

Würfe:	102	(107)
<i>Welpen:</i>		
Geworfen	686	(757)
<i>davon wurden</i>		
tot geboren	80	(76)
eingegangen	38	(60)
aufgezogen	568	(621)
<i>Rüden:</i>		
Geworfen	347	(380)
<i>davon wurden</i>		
tot geboren	43	(41)
eingegangen	19	(26)
aufgezogen	285	(313)
<i>Hündinnen:</i>		
Geworfen	339	(377)
<i>davon wurden</i>		
tot geboren	37	(35)
eingegangen	19	(34)
aufgezogen	283	(308)

zahl der aufgezogenen Welpen rückläufig. Es wurden praktisch gleich viele Hündinnen wie Rüden aufgezogen. Nachdenklich stimmt mich jedoch die Tatsache, dass dieses Jahr 49 Hündinnen leer geblieben sind, davon 6 Hündinnen sogar mehrfach; ebenfalls zu denken gibt die Tatsache, dass auf 102 Würfe davon bei 22 Hündinnen ein Kaiserschnitt gemacht werden musste.

Erfreulich zeigt sich auch, dass einige Züchter auch ausländische Rüden berücksichtigt haben (2002 = 5 ausländische Rüden/2003 = 8 ausländische Rüden).

Körgeschehen

Im vergangenen Jahr waren wiederum vier Körungen angesagt, welche erfreulicherweise aufgrund von genügend Anmeldungen im März, Juni, August und November alle durchgeführt werden konnten. Angekört wurden total 13 Rüden und 34 Hündinnen.

Eine Zuchtzulassungsprüfung dient vor allem dazu, die besten Hunde für unsere Zucht auszuwählen und zur Zucht zuzulassen. Eine Definition für die Hunde in Form von «gut» oder «schlecht» widerstrebt mir sehr. Hunde, welche nicht angekört werden, eignen sich lediglich nicht in allen Teilen zur Zucht. Diese können unbestritten jedoch sehr gute Familienhunde sein, und wir alle lieben sie. Ich danke allen Züchtern und Hundehaltern für ihr Verständnis.

Augenfällig ist, dass wir in der schweizerischen Zucht an Typ, Knochenstärke und Substanz verloren haben. Wir bewegen uns punkto Körperbau in Richtung «leichte Hunde», was überhaupt nicht unserem Rassenstandard entspricht. An der diesjährigen Richtertagung wurde dieses Problem erkannt, und wir müssen alle daran arbeiten, damit wir wieder kräftige, knochenstarke und substanzvollere Berner Sennenhunde züchten können.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen Körrichtern, Funktionären und nicht zuletzt allen freiwilligen Helfern meinen besten Dank auszusprechen. Dank diesem unermüden Einsatz ist es überhaupt möglich, solche Anlässe durchführen zu können.

Gesundheit

Immer wieder werden Aufrufe gestartet, unseren Fonds zur Gesundheitsförderung zu unterstützen. Ich habe aufgrund meines Amtes auch Gelegenheit, an den Sitzungen dieses Fonds teilzunehmen und mitzuarbeiten, und ich kann mich dahingehend äussern, dass an dieser Stelle ganz professionell gearbeitet wird. Dies nicht zuletzt dank der sehr guten Führung des Präsidenten, Herrn Otto Rauch. Auch wenn es vielleicht noch nicht alle begriffen haben, aber der Gesundheitsfonds ist überaus wichtig für die Weiterentwicklung und das Weiterbestehen unseres Berner Sennenhundes. Ich kann an dieser Stelle alle nur noch einmal auffordern mitzumachen und auch zu spenden.

Aufgrund der Einladung zum 80-jährigen Bestehen des SSV in Deutschland sowie an dessen Symposium wurde eine internationale Arbeitsgruppe gegründet, und es ehrt mich



Einsatz der Zuchtrüden 2003
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

Rüden	Würfe	Welpen geworfen	Durchschnitt pro Wurf	Welpen aufgezogen
Yves v. Wachon	10	70	7,00	47
Bonsai v. Wiesgraben	9	59	6,50	53
Amigo v. Wiesgraben	7	36	5,10	29
Falco v. Gabiar	7	56	8,00	51
Aramis z. Rebberg	5	35	7,00	33
Orso v. Kleinholz	5	30	6,00	25
Valko v. Birkenhof	5	26	5,20	16
Wingo v. Scheimatthof	5	39	7,80	33
Yörg v.d. Holderstockhöhe (D)	5	30	6,00	27
Bosco d.l. Rouda	3	19	6,30	16
Hironimus v. Köpflesberg (D)	3	13	4,30	12
Nuxo v. Rüschtode	3	18	6,00	17
Aki v.d. Londorfer Kapelle (D)	2	16	8,00	16
Ben v. Niesenblick	2	9	4,50	9
Damian v.d. Bächlen	2	12	6,00	9
Isaak-Chester v. Freibach	2	15	7,50	14
Ivo v. Dallas	2	20	10,00	16
Kai v. Riig-Hus	2	17	8,50	10
Uri v. Bernetta	2	15	7,50	13
Alex v. Maurmoos	1	5	5,00	4
Ben v. Bieberwiler	1	9	9,00	8
Beni v. Blautannenhof	1	6	6,00	6
Carlos v.d. Londorfer Kapelle (D)	1	6	6,00	5
Cero v. Alten Holz (D)	1	13	13,00	8
Coyote les Brulaz	1	4	4,00	3
D'Artagnon v. Heilbachtäli	1	5	5,00	4
Enriko v. Käpflesberg (D)	1	7	7,00	6
Gerry v. Homburgertal	1	12	12,00	8
Othello v. Lenzgraben (D)	1	10	10,00	10
Urban-Astor v. Bendelbach	1	11	11,00	8
Ysven v.d. Weyenberg (NL)	1	4	4,00	3
River v. Kleinholz	1	5	5,00	3
Total 33 Rüden	102	686		568

ausserordentlich, dass ich in diesem Gremium mitarbeiten darf. Als erste Aufgabe haben wir den Auftrag erhalten, auf internationaler Ebene einen Fragebogen zur Erhebung von verschiedenen Daten (über Gesundheit, Krankheit und Tod des Berner Sennenhundes) auszuarbeiten. Erste Ergebnisse sollen im Verlauf des Jahres 2004 zu sehen sein. Wir haben international gesehen die gleichen Probleme, und diese wollen wir nun durch eine gemeinsame internationale Zusammenarbeit auch angehen.

Ausblick 2004

Immer wieder wurde über die Einrichtung einer Zuchtdatenbank gesprochen. Dieses Projekt wird im KBS in diesem Jahr aktiv angegangen.

Damit aber über alle drei grundlegenden Ebenen wie Gesundheit, Wesen und Schönheit Daten gesammelt werden können, sind wir wiederum auf die Mithilfe von euch angewiesen. Ich appelliere schon jetzt an alle: Helft mit, bei allem, was dazu beiträgt, die Zucht des Berner Sennenhundes weiterzubringen. Ein «Gärtliedenken» (nur eigener Hund oder eigene Zucht) bringt uns nicht weiter. Ich danke schon jetzt allen aktiven und kreativen Züchtern, welche unsere Bestrebungen für die Zukunft unterstützen, ganz herzlich.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die uns in irgend einer Weise unterstützt haben,

die mitgearbeitet haben (auch diejenigen im Hintergrund), vielmals bedanken für die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand. Die gute Zusammenarbeit zwischen allen Gremien hinterlässt lauter positive Spuren. Vielen Dank.

Franziska Aebersold,
Präsidentin Zuchtkommission KBS

Voranzeige Züchtertagung KBS

Samstag, 3. April 2004

Ort und weitere Infos in der nächsten Ausgabe.

Die Zuchtkommission

Liebe Hundesportfreunde

Im Jahr 2003 haben mir 19 Hundeführer/innen ihre Prüfungsergebnisse geschickt. Der Leistungssieger wurde zwischen 6 Hunden ermittelt, welche drei und mehr Prüfungen absolviert haben.

Ich bitte alle rangierten Hundeführer/innen, an der DV vom 6.3.04 in Ersigen ihren Preis in Empfang zu nehmen. Im Verhinderungsfall bitte ich euch, jemanden mit dem Abholen des Preises zu beauftragen.

Die Preise werden nur an der DV abgegeben. Ich wünsche euch ein erfolgreiches 2004. Ich hoffe, dass ich euch am 23.10.04 an der Berner-Sennenhunde-Prüfung in Kaisten begrüßen darf.

Simone Schraner

KBS-Arbeitshunde 2003
Klassensieger

Rangliste

BH 1

1. Martha Wüst mit Aysha v. Scheimatthof, 290 P., v
2. René Brossard mit Lars v. Wattenwil, 287 P., v
3. Natalie Assaf-Weber mit Diva v. Grabenacher, 284 P., sg
4. Simone Schraner mit Danger v. Kleinholz, 283 P., sg
5. Margrit Bachmann mit Enja v. Fanghus, 274 P., sg
6. E. Cornelia Wyss mit River v. Kleinholz, 274 P., sg
7. Catherine Sautebin mit Calypso v. Heilbachtäli, 273 P., sg
8. Elena Wirth mit Cleo v. Göskon, 273 P., sg
9. Antoinette Nicod-Cottier mit Quaggi de Savora, 271 P., sg
10. Flühmann Walter mit Garo v. Worblental, 269 P., g

BH 2

1. Simone Kohler mit Derrick v. Worblental, 275 P., sg
2. Trudi Egli mit Esprit v. Gränzweg, 273 P., sg
3. Verena von Wartburg mit Quarz v. Bendelbach, 272 P., sg
4. E. Cornelia Wyss mit River v. Kleinholz, 263 P., g

BH 3

1. Elisabeth Sigrist mit Briska v. Hegiweier, 272 P., sg

SchH 1

1. Georges Schneider mit Eik v. Ratsherrenhof, 268 P., g
2. Dorly Staude mit Aro v. Grabenacker, 259 P., g

IPO 1

1. Gottfried Jost mit Hutsch v. Hauzenbichl, 276 P., sg

IPO 3

1. Kräuchi Ruth mit Bongo v. Runschberg, 263 P., g
2. Dorly Staude mit Aro v. Grabenacker, 237 P., befr.

Obedience Beginners

1. Catherine Sautebin mit Calypso v. Heilbachtäli, 231.5 P., g
2. Annemarie Flückiger mit Chrigel v. Stieracker, 190 P., befr.

Obedience 1

- 1: Simone Kohler mit Derrick v. Worblental, 278 P., v

Obedience 2

1. Simone Kohler mit Derrick v. Worblental, 231 P., sg

FH 97

1. Yvonne Zuber mit Eddi v. Wiesmadern, 78 P., befr.

FH 3

1. Yvonne Zuber mit Eddi v. Wiesmadern, 83 P., g

Zughunde Einspänner

1. Peter Neuenschwander mit Cora von Gäu, 73 P.

Zughunde Zweispänner

1. Peter Neuenschwander mit Charly und Cora von Gäu, 55 P.

Beste Arbeitshund

1. Martha Wüst mit Aysha v. Scheimatthof, 290 P., v/289 P., v/284 P., sg

Ausstellungshunde KBS 2003

Jahresrangierung

Ich bitte alle nachfolgend rangierten Hundeführer/innen, an der DV vom 1.3.2003 in Ersigen ihren Preis in Empfang zu nehmen. Im Verhinderungsfall bitte ich euch, jemanden mit dem Abholen des Preises zu beauftragen. Die Preise werden nur an der DV abgegeben!

OK Rüden

1. Klubsieger, Oly v. Lehnwäldli, E: Oscar Streitt, Oberwangen
2. Bonsai v. Wiesgraben, E: Hans-Peter Aeschbacher, Fraubrunnen
3. Herold v. Geissberg, E: Eugen Frei, Oberehendingen
4. Falco v. Gabiar, E: Beatrice Schild, Wallbach

OK Hündinnen

1. Klubsiegerin, Kathy v. Rüschtode, E: Beat Buri, Hettiswil
2. Pia v.d. Hausmatt, E: Martha und Hansruedi Leisi, Lyssach
3. Belinda v. Sadelbuur, E: Martha und Hansruedi Leisi, Lyssach
4. Ramona v. Rüschtode, E: Beat Buri, Hettiswil

VK Rüden

1. Veteranensieger, Dany v.d. Katzenstieghof, E: Käthi Stettler, Schangnau
2. Bosco da la Rouda, E: Beatrix König, Worb

VK Hündinnen

1. Veteranensiegerin, Ursa-Babette v. Bärinmätteli, E: Anita Schneider, Schwarzenbach
2. Kathy v. Rüschtode, E: Beat Buri, Hettiswil
3. Alena v. Letzacher, E: Monique Webbink
4. Heika v. Watterswil, E: Monika Eichenberger, Grindelwald

Internationaler Champion Rüden

Godi v. Wattenwil, E: Antonio Indrizzi, Blevio-Como

Beste Zuchtgruppe

Vom Ruederthal, Z: Marianne Graber, Schlossrued

Leiter Ausstellungswesen:
Claude Sautebin

Körung in Däniken vom 13. März 2004

1. Anmeldung

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen bis 28. Februar 2004 (zwei

Wochen vor der Körung) im Besitz des Körsekretärs Thomas Hürzeler, Frohburgstr. 35, 4663 Aarburg, Tel. 062 791 74 62 oder Mobile 079 311 83 53 sein.

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (mind. Formwertnote sg)
- Kopie Quittung der Voreinzahlung der Körgebüür (Postabschnitt)
- Foto des Hundes für Zuchtbuch: Standbild von der Seite (Idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein.

Bitte *keine* Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur noch Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Ohne diesen Eintrag werden die Unterlagen als nicht vollständig wieder dem Einsender zurückgesandt.

2. Körgebüür

KBS-Mitglieder Fr. 100.–
Nichtmitglieder Fr. 200.–
Sind im Voraus einzuzahlen auf das Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Senenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3

3. Allgemeines

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die angemeldeten Hunde/Besitzer erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Anmeldung mit Zeitangabe und Wegbeschreibung. Abmeldungen sind nur möglich bis spätestens Mittwoch, 18.00 Uhr, vor der Körung. Andernfalls verfällt die Körgebüür.

4. Neuerungen ab den Körungen 2004

Die Neuerungen wurden an der Richter-tagung KBS vom 25. Oktober 2003 durch die Wesens- und Exterieur-Richter diskutiert und ausgearbeitet.

Im Sinne einer Vereinheitlichung und Gleichheit für die Hunde suchen wir Personen, die sich für die Personengruppe den ganzen Tag an den Körungen zur Verfügung stellen. Nach einer Einführung ausserhalb einer Körung durch die Wesensrichter werden nur noch diese Personen zur Personengruppe zugelassen. Sie werden dann, nach Absprache der Daten, jeweils schriftlich durch den Körsekretär aufgeboden.

Interessierte melden sich bitte bei der Zuchtkommissionspräsidentin, Franziska Aebersold, unter Tel. 034 413 06 03 oder persönlich bis spätestens zur DV KBS in Ersigen am 6. März 2004.

- Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Bei Hunden, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann (maximaler Zeitaufwand für Zähnekontrolle 2 Minuten), die nicht gemessen werden können (maximaler

Zeitaufwand für Messungen nicht mehr als 5 Minuten), keinen Appell haben oder sich mehrmals vom Exterieur- oder Wesensparcour entfernen, wird die Prüfung ohne Beurteilung abgebrochen. Sie müssen später erneut zu einer Körung (gebührenpflichtig) angemeldet werden.

Es ist empfehlenswert, das Ringtraining, welches in den Regionalgruppen angeboten wird, zu besuchen.

- Es sind nur Hunde in gesundem, sauberem und gepflegtem Zustand und in Topform zur Körung zugelassen. Unruhige und/oder schmutzige Hunde werden in Zukunft nicht mehr gerichtet.
- Führerwechsel zwischen Exterieur- und Wesensprüfung ist erlaubt. Ebenfalls ist beim Exterieur ein Führerwechsel, für die Beurteilung des Gangwerkes («Runden laufen»), gestattet. Das Gangwerk muss vom Richter optimal beurteilt werden können, und dies bedingt eine gute Kondition des Führers.
- Auf dem zur Körung vorbereiteten Exterieurplatz sowie im Wesensparcour halten sich nur der Vorführer mit seinem Hund sowie offizielle Körfunktionäre KBS auf.
- Läufige Hündinnen sind zur Körung nicht zugelassen.

Diese Neuerungen gelten ab der ersten Körung im Jahre 2004. Bitte diesen Text aufbewahren, da für die diesjährigen Körungen jeweils nur noch das Datum, der Ort und die Anmeldefrist publiziert werden.

Mitgliederzahlen KBS (Stand 31.12.03)

RG Bern	314 Mitglieder
RG Dürrbach	230 Mitglieder
RG Ostschweiz	387 Mitglieder
RG Zentralschweiz	325 Mitglieder
RG Romand	176 Mitglieder
Einzel KBS	188 Mitglieder
Total KBS Mitglieder	1620 Mitglieder
Davon: Veteranen	244 Mitglieder
Davon: Ehrenmitglieder	7 Mitglieder

Mitgliederdienst: Iris Bechtloff

Wichtige Daten für Ihre Agenda 2004

Kördaten

- 13. März in Däniken
- 19. Juni in Pieterlen
- 28. August in Däniken
- 6. November in Pieterlen

Ausstellungsdaten

- 15./16. Mai IHA St. Gallen
- 27. Juni Ausstellung in Bulle
- 5. September KBS-Klubschau in Langenthal
- 16./17. Oktober IHA Lausanne

KBS-Sportereignisse

- 23. Oktober Offizielle Arbeitsprüfung in Kaisten